

Dr. Holger Müller Preis 2016 an Charité-Wissenschaftler für wegweisende Erfolge in der Erforschung frühkindlicher Adipositas

Für jüngste Erfolge in der Erforschung der Ursachen genetisch bedingter Fettleibigkeit sowie neuer Therapieansätze erhält Dr. Peter Kühnen vom Institut für experimentelle pädiatrische Endokrinologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin den Dr. Holger Müller Preis 2016. In einer feierlichen Zeremonie wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis am 14. März um 19 Uhr im Alten Rathaus in Esslingen verliehen. Die Schirmherrschaft hat Dr. Günter Baumann, Vorsitzender des Beirats der Firmengruppe Eberspächer, inne.

Eine Forschergruppe an der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat grundlegende Erkenntnisse bei der Entstehung und Behandlung frühkindlicher Fettleibigkeit gewonnen. Das Team um Dr. Peter Kühnen konnte zeigen, dass dem Melanocortin-4-Rezeptor (MC4R) eine fundamentale Rolle in der Appetitregulation zukommt. Eine seltene Mutation im MC4R-Gen kann dazu führen, dass Kinder aufgrund eines nur gering ausgeprägten Sättigungsgefühls eine Adipositas (Fettleibigkeit) entwickeln. Diese Erkenntnis hatte direkte Auswirkungen auf eine personalisierte Therapie: Die Autoren haben in einer „off-label“-Studie Setmelanotide, ein neues Medikament, welches den Melanocortin-Rezeptor und damit das Sättigungszentrum im Gehirn aktiviert, eingesetzt.

In dieser Pilotstudie konnten zwei adipöse Patientinnen mit einer Mutation des MC4R-Gens erfolgreich behandelt werden. Beide Patientinnen zeigten eine Normalisierung des Hungergefühls und eine deutliche Gewichtsreduktion – die Arbeit zeigt damit auf, wie sich ein Wissen um die molekularen Krankheitsursachen direkt auf eine mögliche Therapie auswirken kann.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) versterben jährlich 2 Millionen Menschen an den direkten Folgen einer Adipositas. Auch wenn nur in seltenen Fällen genetische Mutationen ursächlich für die Entwicklung frühkindlicher Adipositas sind, so liefern die Ergebnisse von Kühnens Studie doch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis grundlegender Prozesse der Körpergewichtsregulation.

Dr. Peter Kühnen wird für die Veröffentlichung dieser Ergebnisse im renommierten *New England Journal of Medicine* mit dem Dr. Holger Müller Preis 2016 ausgezeichnet. „Ich freue mich, dass durch diesen Preis seltene Erkrankungen in den Blickpunkt der

Öffentlichkeit gerückt werden“, kommentiert der Preisträger seine Auszeichnung. „Ich hoffe, dass durch Anerkennungen wie diese immer mehr Kolleginnen und Kollegen motiviert werden, ihre Forschung der Erkennung von pathophysiologischen Zusammenhängen und Behandlungsmöglichkeiten seltener Erkrankungen zu widmen“.

Bereits zum sechsten Mal wird der Dr. Holger Müller Preis für eine herausragende Publikation auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen verliehen. In Kooperation mit der Dr. Holger Müller Stiftung lobt die Care-for-Rare Foundation seit 2011 jährlich den mit 5.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis aus, der einzelne Wissenschaftler oder eine Gruppe, die im jeweiligen Vorjahr einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag zu seltenen Erkrankungen veröffentlicht haben, auszeichnet. So sollen junge Wissenschaftler ermutigt werden, sich verstärkt der dringend notwendigen Erforschung seltener Krankheiten zu widmen.

Kontakt: Anne-Marie Flad

Projektmanagerin Netzwerke Seltener Erkrankungen | Care-for-Rare Foundation

Dr. von Haunersches Kinderspital
Klinikum der Universität München
Lindwurmstr. 4
80337 München
Tel: 089 4400-57947
Fax: 089 4400-57702
E-Mail: annemarie.flad@care-for-rare.org
www.care-for-rare.org
<https://www.facebook.com/CareforRareFoundation/>

Über die Care-for-Rare Foundation:

Die Care-for-Rare Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung, die 2010 von Prof. Dr. Christoph Klein und Prof. Dr. Andreas Staudacher in Ulm/Donau gegründet wurde. Nach dem Prinzip „erkennen – verstehen – heilen“ widmet sie sich der Erforschung und Behandlung seltener Erkrankungen bei Kindern. Die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sind bei vielen seltenen Erkrankungen immer noch sehr begrenzt. Intensive Forschungsanstrengungen sind dringend nötig, um kleinen Patienten eine Lebenschance zu schenken. Die Care-for-Rare Foundation baut Brücken zwischen Menschen, Kulturen und Wissenschaften – um dadurch Kindern mit seltenen Erkrankungen zu helfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.care-for-rare.org oder per E-Mail: info@care-for-rare.org.

Über die Dr. Holger Müller Stiftung:

Die Dr. Holger Müller Stiftung wurde 2008 nach dem Tod von Dr. Holger Müller, langjähriger Chefarzt des Labors am Klinikum Göppingen, gegründet. Stiftungsziel ist die Erforschung, Verhütung und Bekämpfung seltener Krankheiten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.drholgermuellerstiftung.de>.